

VERSORGUNG VON KINDERN MIT ERHÖHTEM KARIESRISIKO

Eintageskurs



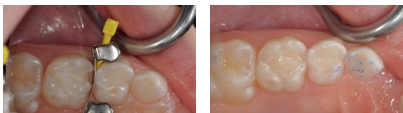
REFERENT
Prof. Dr. Norbert Krämer

TERMIN mit Anmeldenummer
München
19.10.2019 E42-1901

KURSHALT

Trotz des allgemeinen Kariesrückgangs sind viele Fragen in der Kinderzahnheilkunde ungelöst. Aktuelle Studien weisen darauf hin, dass die Karies in einzelnen Altersgruppen wieder zunimmt. Die Therapie und Betreuung von Kindern mit einem erhöhten Kariesrisiko gerät nicht nur aufgrund der Zuwanderungen in den Fokus der Praxen. Zudem beschäftigen neue Krankheitsbilder, wie die sogenannte MIH (Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation), die Kinder- und Jugendzahnheilkunde. Jedes zweite Kind hat bis zum Alter von 14 Jahren eine Verletzung im Mund-, Kiefer-, Gesichtsbereich. Der Erstversorgung kommt daher eine große Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund sollen in dem Vortrag folgende besondere Aspekte der Kinderzahnheilkunde näher beleuchtet werden:

- Epidemiologische Rahmenbedingungen und Konsequenzen für die Praxis
- Planung der Betreuung: Von der Anamnese über die Diagnostik bis zur Behandlungsentscheidung
- Bioaktive Materialien in der Kinderzahnheilkunde
- Therapiekonzepte im Milchgebiss – Front- und Seitenzahnbereich (einschl. Füllungswerkstoffen)
- Prothetische Maßnahmen
- Das Problem MIH (Molar Incisor Hypomineralisation)



HANDS-ON

- Seitenzahnfüllung am Milchzahn
- Frontzahnaufbau mit der Kappentechnik
- Erweiterte Fissurenversiegelung an Molaren
- Konfektionierte Milchzahnkrone

Materialien und Instrumente werden gestellt.

KURSZEITEN

Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr

KURSGEBÜHR

EUR 490,- zzgl. MwSt.
(inkl. Kaffeepausen und Mittagessen)



ÄSTHETISCHE MINIMALINVASIVE RESTAURATIONEN AUS KOMPOSIT IM FRONT- UND SEITENZAHNBereich – DIREKT UND INDIREKT – VITAL UND DEVITAL



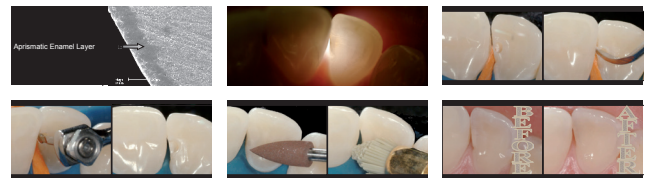
REFERENT
Prof. Dr. Ivo Krejci

TERMINE mit Anmeldenummer
München
24.-25.05.2019 E15-1901
Hamburg
11.-12.10.2019 E15-1902

KURSHALT

Themenschwerpunkte:

- Präparationstechniken und -formen für direkte und indirekte Kompositrestaurationen
- Frontzahnrestorationen aus Komposit: Von der Mikrorestauration bis zum Frontzahnkronenersatz
- Warum kein Amalgam? Warum keine Keramik?
- Minimalinvasive Versorgung von approximalen Schmelz-/Dentinläsionen ohne klassische Kavitätenpräparation: Approximale noninvasive adhäsive Restaurationen à la Genf
- Amalgam-Ersatz aus Komposit: Echtes Bulk-Fill-Komposit
- Entmystifizierung, praktische Anwendung und klinische Relevanz der Dentinhaftung inkl. empfehlenswerter Adhäsivsysteme
- Schichttechnik bei direkten Seitenzahn-Komposit-Restaurationen
- Kompositvergütung
- CAD/CAM Komposit-Blöcke: Revolution der indirekten Kompositrestaurationen
- Verstärkung devitaler Zähne mit Glasfasernetzen
- Reparatur und Nachsorge von Komposit-Restaurationen
- Vitale Pulpathherapie anstelle klassischer endodontischer Versorgung – Minimale Invasivität auch bei irreversibler Pulpitis



HANDS-ON

Im Hands-On-Training setzen die Teilnehmer das Erlernte in die Praxis um.

Materialien und Instrumente werden gestellt.

LERNZIEL

Im Kurs lernen die Teilnehmer das breite Indikationsspektrum der Komposite kennen und setzen, dank Hands-On-Training, das Gelernte sofort in die Praxis um.

KURSZEITEN

Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr

KURSGEBÜHR

EUR 890,- zzgl. MwSt.
(inkl. Kaffeepausen und Mittagessen)

